

evm

Mehr Energie aus Wind und Sonne

[17.03.2020] Die Energieversorgung Mittelrhein hat ihre Ökostrom-Erzeugung im Jahr 2019 um rund sieben Millionen kWh gesteigert. Das ist bisheriger Rekord. Das Gros stammt aus Wind- und Photovoltaikanlagen sowie der Wasserkraft.

Sieben Millionen Kilowattstunden Ökostrom mehr hat die Energieversorgung Mittelrhein (evm) 2019 im Vergleich zum Vorjahr in der Region produziert. Insgesamt flossen laut Unternehmensangaben rund 83 Millionen kWh grüner Strom ins Netz. Sie stammen unter anderem aus den Solarparks in Görgeshausen, Hachenburg, Höhn und Mastershausen. Hinzu kommen zwei Wasserkraftwerke in Bad Marienberg und Nauroth und die beiden Windparks in Höhn und Waigandshain.

Den meisten Strom produzierten laut evm Solarmodule im Frühling. 2019 war der 13. Mai mit rund 103.000 kWh der ertragreichste Tag für den Sonnenstrom. Für die evm-Windkraftanlagen war der 7. März mit rund 656.500 kWh der produktivste Tag. Der beste Produktionsmonat insgesamt war der März 2019 mit rund elf Millionen kWh. Die Wasserkraftwerke in Bad Marienberg und Nauroth bilden einen vergleichsweise kleinen Teil der Ökostromerzeugung von evm ab. Trotzdem konnte auch hier die Produktion gesteigert werden: Rund 870.000 kWh Ökostrom sind ins Netz geflossen, etwa 21 Prozent mehr als im Vorjahr. „Wir blicken zufrieden auf die Zahlen von 2019 zurück. Die Steigerung zeigt, dass sich unsere Bemühungen auszahlen“, erklärt evm-Unternehmenssprecher Christian Schröder.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, evm, Photovoltaik, Wasserkraft, Windkraft